



Medieninformation

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2018

Institut für Stadtgeschichte zeigt Gemälde des Frankfurter Künstlers Hans Jürgen Diez Ausstellung „Panta Rhei“ wird nächsten Montag eröffnet

Nächsten Montag, 26. Februar 2018, eröffnet das Institut für Stadtgeschichte um 18 Uhr seine neue Kunstaussstellung „Panta Rhei“ mit großformatiger Malerei des außergewöhnlichen Künstlers Hans Jürgen Diez (* 1950), der seit 1973 in Frankfurt am Main lebt und arbeitet.

Schon seit acht Jahren bietet das Institut für Stadtgeschichte Frankfurter Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke in musealem Rahmen öffentlich zu präsentieren. Bis 17. Februar 2019 ist nun Hans Jürgen Diez in den Foyers des Karmeliterklosters mit einer repräsentativen Auswahl seines Schaffens der Jahre 1989 bis 2015 vertreten.

Hans Jürgen Diez zeigt in seiner Malerei eine grundsätzliche Prozessualität. Seine Werke sind das Ergebnis größter Kontemplation, wobei der Arbeitsprozess in absoluter Ruhe und innerer Ausgeglichenheit abläuft. Die Transparenz und Leuchtkraft dieser Bilder erweckt verlorene Transzendenz.

Seine informelle Malweise impliziert einen langwierigen Prozess, eine sukzessive Ablagerung und Schichtung von Farbebenen, wobei er auf Pinsel gänzlich verzichtet. Es dominiert die Strukturierung des Bildes und der Farbe. Seit Ende der 1980er Jahre setzt er in seinen großformatigen Fließ- und Schichtbildern und ab 2000 in seinen späteren Gieß- und Schichtbildern anstelle der Form eine offene Farbstruktur.

Galerien aus Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Eltville, München, Kassel und Miltenberg haben die Arbeiten dieses Meisterschülers der Städelschule ausgestellt und sie auf internationalen Kunstmessen präsentiert.

An den Samstagen 14. April, 16. Juni, 18. August, 20. Oktober und 15. Dezember 2018 sowie am 19. Januar 2019, jeweils 15 Uhr, führt die Kuratorin und Kunstwissenschaftlerin Brigitta Amalia Gonser durch die Ausstellung. Die Teilnahme kostet 6 €, ermäßigt 3 €.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Öffnungszeiten an Feiertagen unter www.stadtgeschichte-ffm.de.

Zur Eröffnung sprechen Dr. Evelyn Brockhoff, Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte, und die Ausstellungskuratorin Brigitta Amalia Gonser.

Fragen oder Bilddateianforderung bitte an:

Jutta Zwilling
Institut für Stadtgeschichte
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 069-212 30956
jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de